

Erledigt

USB Boot Stick Mojave zeigt leider nur meine Windows Partition

Beitrag von „al6042“ vom 11. Mai 2020, 23:11

Die DSDT ist Bestandteil eines jeden Rechners und beinhaltet die internen ACPI-Namen der Geräte, deren Adresspfade und verschiedene generelle Einstellungen dazu... aber nur von den Elementen, die auf dem Mainboard direkt vorhanden sind.

Vor ca. 2 Jahren war es noch spannend die DSDT eines Windows Rechner zu bearbeiten, um z.B. die ACPI-Namen der Geräte auf die Apple-Notationen zu ändern.

Diese Funktion ist seit einiger Zeit Bestandteil der Bootloader und auch in einigen Kexten hinterlegt und somit nicht mehr sinnvoll.

Die verschiedenen Einstellungen zu den diversen ACPI-Geräten lassen sich ebenso über Inject-Kexte oder über den Bereich der "DeviceProperties" in den Bootloader einarbeiten.

Somit sind auch diese Änderungen in der DSDT hinfällig.

Vorteile des nicht Patchens einer DSDT:

Man muss nicht nach jedem BIOS-Update die Aktion wiederholen.

Bei Multiboot-Umgebungen, mit Bootloadern wie OpenCore, versemzelt man sich damit nicht die Funktionalitäten von Windows oder Linux, die damit ansonsten mit Problemen aufwarten, von denen man nicht mal wusste das es die gibt... 😊